

## Pressemitteilung

Zusammenarbeit für „Sicherheit in Technik und Gesellschaft“

Universität der Bundeswehr München kooperiert mit  
Technischer Universität St. Petersburg

Neubiberg, 08. Oktober 2007

Die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München, Prof. Merith Niehuss, unterzeichnete am 22. September in St. Petersburg gemeinsam mit dem Rektor der dortigen Technischen Universität, Mikhail P. Fedorov, einen Kooperationsvertrag über eine künftige engere Zusammenarbeit.

Beide Universitäten beabsichtigen vor allem den Austausch von Wissenschaftlern zu intensivieren und längere Gastaufenthalte von Studierenden beispielsweise für Diplomarbeiten oder von Doktoranden für die Promotion zu ermöglichen. „Unser übergreifender Forschungsschwerpunkt `Sicherheit in Technik und Gesellschaft´ eignet sich besonders für eine engere Zusammenarbeit zur zweitbesten Universität in Russland und einer Intensivierung der bisher punktuellen Kontakte“, erklärt Prof. Merith Niehuss, Präsidentin der Universität der Bundeswehr München, die Motive der Kooperation. Diese Zusammenarbeit sei auch ein weiterer Schritt in der internationalen Vernetzung der Universität. „Dabei suchen wir uns Universitäten aus, die internationale Bedeutung und in Forschung und Lehre einen exzellenten Ruf haben. So bestehen etwa enge Kontakte zur University of Arizona, zur Université de Quebec oder zur Tongji Universität in Shanghai.“

**Synergieeffekte bei sicherheitsrelevanten Forschungsbereichen**  
Die Universität der Bundeswehr München fasst verschiedene Forschungsfelder in einem gemeinsamen Schwerpunkt „Sicherheit in Technik und Gesellschaft“ zusammen, um Synergieeffekte aus unterschiedlichen Disziplinen zu sicherheitsrelevanten Themen zu nutzen. Die Inhalte beziehen sich dabei weniger auf die militärische Sicherheit, sondern beispielsweise auf die Sicherheit von Daten und Infrastruktur in den Ingenieurwissenschaften oder auch die gefühlte Unsicherheit in der Gesellschaft in den Sozialwissenschaften.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Michael Brauns

Pressesprecher

Tel.: 089/6004-2004/-3244

E-Mail: [michael.brauns@unibw.de](mailto:michael.brauns@unibw.de)